

**Bitte unterschrieben an:**

Stadt Friedrichshafen  
**Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales**  
**Abteilung Gesellschaft**  
Frau Stanislawska-Belbaedoul / Frau Friz  
Adenauerplatz 1  
88045 Friedrichshafen  
[demokratie-leben@friedrichshafen.de](mailto:demokratie-leben@friedrichshafen.de)

Kontakt für Rückfragen: 07541 203-52021 /  
07541 203-52025

## Antrag für Fördermittel aus dem Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie Friedrichshafen

**Projekttitel** Gemeinsam stark - Demokratie, Vielfalt und Selbstvertrauen im Zirkus

**Checkliste:**

- Ich habe das [Hinweisblatt](#) gelesen und verstanden
- Ich habe Rücksprache mit der Stadt Friedrichshafen gehalten
- Ich bin mir bewusst, dass das Projekt noch nicht begonnen haben darf und dass vor der Genehmigung weder Ausgaben getätigt noch Werbung gemacht werden darf.

### Angaben zum Projektträger & der Organisation

(Die durchführende Organisation muss zwingend den Status der Gemeinnützigkeit innehaben)

Vor- und

Nachname: 1. Vorstand: Max Günthör

Name der

Organisation: Förderverein der Grundschule Fischbach - Schnetzenhausen

Adresse der

Organisation: Zeppelinstr. 270, 88048 Friedrichshafen

E-Mail: foerdereverein.fischbach@gmx.de

Telefon: 07541-20356340 (Sekretariat Grundschule Fischbach)

### Beantragter Projektzeitraum sowie Durchführungsort des Projekts

(Bitte beachten Sie eine Vor- und Nacharbeitszeit des Projekts von 6 Wochen. Das Projekt darf nicht vor der schriftlichen Genehmigung der Stadt Friedrichshafen begonnen haben und muss bis spätestens 15.11.2026 abgeschlossen sein).

Zeitraum von: 02.11.2026 bis: 07.11.2026

Durchführungsort/e: Grundschule Fischbach



## Zu welchen Zielen der „Partnerschaft für Demokratie Friedrichshafen“ trägt das geplante Projekt bei?

- Prävention von (Jugend-)Gewalt & Kriminalität
- Integration und Dialog von und mit Menschen
- Stärkung des Zusammenhalts der Stadtgemeinschaft
- Sensibilisierung und Aufklärung über Rassismus und Menschenfeindlichkeit
- Konfliktbewältigung und Diskussionskompetenz
- Umwelt & Nachhaltigkeit
- Förderung von Toleranz und Akzeptanz der LGBTQ+-Community
- Sonstiges: Förderung der Akzeptanz von Kindern mit geistigen Einschränkungen (Inklusionskla

## Zielgruppen

Hauptzielgruppe: SchüleInnen 6-10 Jahre

Weitere Zielgruppen:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Erwachsene
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokale staatliche und zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure
- breite Öffentlichkeit

Alter der Hauptzielgruppe: (Mehrfachnennungen möglich)

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Unter 6 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> 6 – 13 Jahre | <input type="checkbox"/> 14 – 17 Jahre | <input type="checkbox"/> 18 – 21 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 22 – 26 Jahre | <input type="checkbox"/> 27 – 45 Jahre           | <input type="checkbox"/> 46 – 55 Jahre | <input type="checkbox"/> über 56 Jahre |

Erwartete Gesamt-Teilnehmendenzahl: ca. 340 Personen



## Projektplanung

Bitte beschreiben Sie in aller Kürze ihr geplantes Projekt:

(Beschränken Sie sich auf den Platz dieser Seite)

Im kommenden Schuljahr feiert die Grundschule Fischbach Schnetzenhausen ihr 75-jähriges Bestehen am Schulstandort Zeppelinstraße 270 in Fischbach. Dieses Jubiläum möchten wir mit einem besonderen Projekt für unsere gesamte Schulgemeinschaft begehen.

Hierfür planen wir eine Zirkusprojektwoche mit dem pädagogischen Projektzirkus Zirkus Abeba. Während dieser Woche werden unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit erfahrenen Zirkuspädagoginnen und Zirkuspädagogen trainieren und eine Zirkusaufführung vorbereiten.

LehrerInnen, ErzieherInnen aus dem Ganztagsbereich, freiwillige Eltern bekommen vorab eine ganztägige Einführung und Schulung zum Ablauf und den Zielen des Projekts.

Die Kinder schlüpfen in dieser Woche in unterschiedliche Rollen – beispielsweise als ArtistInnen, Clowns, AkrobatInnen oder Jongleure. Innerhalb kurzer Zeit erleben sie, wie sie durch Übung, Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung über sich hinauswachsen können.

Den Höhepunkt bildet eine öffentliche Abschlussvorstellung, zu der Familien, Freunde und die Öffentlichkeit eingeladen werden.

Besondere Bedeutung: gelebte Inklusion

An unserer Schule wird Inklusion aktiv gelebt. In unserer Schulgemeinschaft lernen auch Kinder einer Außenklasse des SBBZ für geistige Entwicklung "Tannenhagschule". Diese Klasse mit sechs Schülerinnen und Schülern ist fest in den Schulalltag integriert.

Selbstverständlich werden auch diese Kinder vollständig in das Zirkusprojekt eingebunden. Gemeinsam mit allen anderen Schülerinnen und Schülern werden sie trainieren, eine Rolle im Zirkusprogramm übernehmen und an der Abschlussaufführung teilnehmen.

Gerade das Zirkusprojekt bietet hierfür ideale Voraussetzungen:

Jedes Kind kann entsprechend seiner individuellen Fähigkeiten eine passende Aufgabe finden – sei es in der Manege, bei der Gestaltung einer Nummer oder in unterstützenden Rollen.



## Projektziele (SMART-Kriterien)

Welche Ziele möchte ich erreichen?

(Bitte zwei Ziele nennen)

- Unser Projektziel ist es, Integration, Toleranz und Akzeptanz zu fördern. Gemeinsam mit den Kindern einer Förderschule (SBBZ Tannenhagschule FN) trainieren die SchülerInnen und treten bei der Zirkusvorführung am Ende auf. Sie erleben Vielfalt als selbstverständlichen Teil der Schulgemeinschaft.
  - Zum anderen haben wir das Ziel, die Diskussionskompetenz der Kinder zu stärken. Sie entwickeln gemeinsam eine Zirkusnummer. Dabei werden die SchülerInnen angeleitet von speziell geschulten ZirkuspädagogInnen und LehrerInnen, um auch Konflikte konstruktiv zu lösen.
- 

Wie werde ich feststellen, dass ich meine Ziele erreicht habe?

(Evaluation, Teilnehmerliste, Feedback etc.?)

- Die Kinder geben innerhalb der Gruppe in täglichen Reflexionsrunden Feedback, wo Kommunikation gut gelang und welche Themen noch diskutiert werden müssen, um den Auftritt zu verwirklichen.
  - Im Austausch aller PädagogInnen während der Projektstage wird festgestellt, ob die Integration der Förderschüler erfolgreich ist.
  - Die Aufführung als Abschluss des Projekts zeigt die erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe, in der auch Förderschüler integriert sind.
- 

Wie erreiche ich die Ziele des Projekts?

- Extra Einführungstag für alle pädagogisch Beteiligten (LehrerInnen, Ganztagskräfte, FSJler, Eltern) durch die ZirkusmitarbeiterInnen. Bereits hier werden die Ziele klar kommuniziert.
  - Klar strukturierter Ablauf der 6 Projektstage, innerhalb dieses Rahmens freie Entfaltungsmöglichkeiten für die Kinder. Jedes Kind hat eine Rolle, gemeinsam als Team der Auftritt.
  - Die Kinder mit Förderbedarf werden gleichmäßig auf alle Gruppen verteilt.
  - Die Arbeit in Gruppen von ca. 12 Kindern unter pädagogischer Anleitung fördert die Diskussionskompetenz und Akzeptanz.
  - Die Aufführung als Ziel bringt hohe Motivation und Fokussierung.
- 

Warum sind diese Ziele wichtig für die Demokratie in Friedrichshafen?

- Die Kinder entwickeln Diskussionskompetenz im Team.
  - Sie wagen Neues und am Ende erleben sie, vor einem großen Publikum zu sprechen und zu präsentieren. Das stärkt ihr Selbstvertrauen.
  - Sie erleben sich als Team zusammen mit Inklusionskindern und Kindern aus ganz unterschiedlichen Herkunftsfamilien. So wird Toleranz und Akzeptanz von benachteiligten Gruppen gefördert.
  - Sie erleben die AnleiterInnen auf Augenhöhe, alle mit dem Fokus auf eine gelingende Aufführung.
  - Sie erleben die Außenwirksamkeit durch die Beteiligung der Presse und Öffentlichkeit. All diese Erfahrungen und Kompetenzen sind für Demokratiebildung basal.
-



Zeitgebunden: Bis wann möchte ich diese Ziele erreicht haben?

07.11.2026

---

### Projektpartnerinnen und -partner / Netzwerke

Bitte benennen Sie etwaige Kooperationspartnerinnen oder -partner, mit denen Sie in Ihrem Projekt zusammenarbeiten wollen.

Grundschule Fischbach-Schnetzenhausen  
Sponsoren  
Elternbeirat

---

### Verpflichtungserklärungen

- Wir verpflichten uns im Rahmen unseres Projekts, die Gesamtstrategie und die Prinzipien des Diversity- bzw. Gender-Mainstreamings und Inklusion zu beachten und ggf. umzusetzen.
- Hiermit bestätige ich, dass dieses Projekt sich in keiner Weise gegen die demokratische Grundordnung richtet. Es basiert auf den Werten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere auf den Prinzipien der Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit.
- Im Bereich des geplanten Projekts agieren wir gemeinnützig. Eine Gemeinnützigkeit unseres Vereins/Trägers liegt vor und wird mit beiliegendem Freistellungsbescheid nachgewiesen.

### Finanzen

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag unbedingt einen separaten Finanzierungsplan bei. Verwenden Sie hierzu bitte das entsprechende Formular „[Finanzierungsplan Pauschalen Aktionsfonds Partnerschaft für Demokratie](#)“.

### Gesamtkalkulation

(Gesamtkalkulation inkl. Kosten für: Honorar, Raummiete, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung etc.)

Gesamtbedarf: 15 000 Euro


Eigenmittel/Spenden/  
Einnahmen/Drittmittel: 12 000 Euro

Finanzbedarf (Fördermittel  
„Demokratie leben!“): 3 000 Euro

## Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin

- Ich erkläre im Falle einer Förderung, die Zuwendungen zweckentsprechend zu verwenden und die Bestimmungen hinsichtlich der Verwendung der Mittel, der Öffentlichkeitsarbeit und der Logoverwendung sowie des Verwendungsnachweises zu beachten.
- Ich bin damit einverstanden, dass die von mir in diesem Formular gemachten Angaben und personenbezogenen Daten nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) erhoben, gespeichert und genutzt werden. Dies beinhaltet u.a. die Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung. Die Regiestelle im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) ist darüber hinaus berechtigt, nicht - personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.
- Ich räume dem BMBFSFJ und dem BAFzA und der Stadt Friedrichshafen das einfache, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen ein. Des Weiteren gestatte ich dem BMBFSFJ, dem BAFzA und der Stadt Friedrichshafen die Ausübung des Veröffentlichungs- und Erstmitteilungsrechts (§ 12 des Urheberrechtsgesetzes – UrhG) unentgeltlich und übe das Veröffentlichungs- und Erstmitteilungsrecht nicht ohne Rücksprache mit der Stadt Friedrichshafen selbst aus oder gestatte dies einer anderen Person.

Friedrichshafen, 15. 3. 26  
 Ort, Datum

  
 Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen  
 Vertretung befugten Person/en

GRUNDSCHULE  
 FRIEDRICHSHAFEN-FISCHBACH  
 Zeppelinstraße 270  
 88048 FRIEDRICHSHAFEN

Günthör  
 Name

Max  
 Vorname

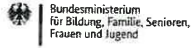
Ggf. Stempel

**Vielen Dank für Ihr Engagement!**



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie leben!



**Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten- und Finanzierungsplan nach Pauschalen**  
als Anlage zum Förderantrag


Träger/ Name des Projekts: Gemeinsam stark - Demokratie, Vielfalt und Selbstvertrauen

1. Ausgaben	Bemerkungen (z.B. wer? was? wie viel? Stundenanzahl & Stundenlohn bitte genauer ausführen)	Summe (in Euro)
1.1. Honorare		
1.1.1. Tagessatz <sup>1</sup>	1 Zirkuspädagoge für 6 Tage zu 8h	2000
1.1.2. Tagessatz <sup>1</sup>	1 Zirkuspädagoge für 3 Tage zu 8 Stunden	1000
1.1.3. Tagessatz <sup>1</sup>		
1.2 Teilnehmende <sup>1</sup>	..... Euro à ..... Teilnehmende (Teilnehmendenanzahl)	
	<b>Gesamt</b>	

2. Förderbedarf „Demokratie leben!“	
<b>Beantragter Zuschuss</b>	3000

<sup>1</sup> Bitte auf Seite 2 detailliert auflisten.

Friedrichshafen, 26.03.26  
Ort, Datum

  
Unterschrift